



Vöcklamarkt

Erscheinungs und Verlagspostamt
4870 Vöcklamarkt
Zulassungsnummer 66301/79U
Folge 151 Dezember 2013

aktuell



Foto Bgm Six

*Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest -
Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr!*

Inhalt

ÖVP Obmann	2
VBM Marita Achleitner	3
Gemeinebudget	3
Raumplanung	4/5
Heimathaus/ Betriebe	6/7
Wir Senioren	8/9
ÖVP Frauen/ Familien	10/11

Parteitag ÖVP Vöcklamarkt

Am 13. September fand in der Lagerhalle des in den letzten Monaten neu errichteten Pelletswerks, der VM-Holz, unser Parteitag statt.



Zu unserer großen Freude kamen neben Innenministerin, Dr. Maria Fekter, Bezirksobmann Anton Hüttmeier und dem Hausherrn Dr. Heimo Schader an die 200 Mitglieder bzw. Interessierte zu unserer Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Marktmusikkapelle unter der Leitung von Ferdl Winter und Obmann Günter Eitzinger.

Der erste Teil des Parteitags wurde vom scheidenden Parteiobmann Peter Hemetsberger und mir in Form eines Tätigkeitsberichts der letzten Jahre gestaltet. Nach den Referaten von Dr. Schader und Innenministerin Dr. Fekter leitete Toni Hüttmeier die Neuwahl des Parteivorstandes.

Über untenstehenden Wahlvorschlag wurde abgestimmt und dieser wurde von den anwesenden Parteimitgliedern einstimmig angenommen.

Zusätzlich wird der Vorstand mit den Ausschussobleuten des Gemeinderates und dem Fraktionsobmann erweitert.

Meine abschließenden Dankesworte galten an diesem Abend neben den ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder auch den Obleuten unserer Bünde und ihren Teams, die diesen Abend so perfekt vorbereiteten.

Alle fünf Bünde sind in Zukunft gleichberechtigt im Parteivorstand vertreten.

Gemeinsam arbeiten alle Teilorganisationen zum Wohle unserer Gemeindebürger und für unseren Ort.

Wir haben in unserer Gesinnungsgemeinschaft ein starkes Wertefundament. Leistungsbereitschaft, Verantwortung, Freiheit, Nachhaltigkeit und nicht zu vergessen das „C“ für christlich, im Parteiprogramm, das von uns als erstes Mitmenschlichkeit verlangt.

Auf Basis dieser Werte sind wir gefordert, an einem starken und lebenswerten Vöcklamarkt zu arbeiten. Und es ist sicher eine große Herausforderung für mich, für den neu gewählten Vorstand, aber auch für die im Gemeinderat stark bestimmende VP-Fraktion, diese Werte mit Leben zu erfüllen.

Im Anschluss an den Parteitag gab es noch eine interessante Führung durch das Pelletswerk. Nochmals herzlichen Dank an Dr. Heimo Schader von VM-Holz für die Bereitstellung der Räumlichkeit, sowie an unseren Gemeinderat, Gerhard Fellner, der uns hervorragend bewirtete.

Ich wünsche allen Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarktern gesegnete Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Bürgermeister Josef Six

Obmann: BGM Josef Six als Vertreter des ÖAAB
Obmann-Stv.: Alois Gramlinger für den BB
Kassierin: Susanne Scheinecker für den WB
Schriftführerin: Vzbgm. Maritta Achleitner für die Frauenbewegung
Organisationsreferent: Herbert Zieher für den SB

Foto rechts - ÖVP Vorstand:

Von links: Herbert Zieher, Maritta Achleitner, Bgm. Josef Six, Susanne Scheinecker, Alois Gramlinger

Neues auch im Internet unter: www.oevp-vm.at

Herausgeber: Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt, Redaktion Dominik Grünbacher
 Druck: Hitzl Druck St. Georgen/A

Neue Vizebürgermeisterin

Ich über mich:

1973 wurde ich als drittes von vier Kindern des Ehepaares Achleitner in Mondsee geboren. Am elterlichen Bauernhof in Haslau, Gemeinde Zell am Moos, wuchs ich mit meinen Geschwistern auf, und besuchte nach Volks- und Hauptschule, die landwirtschaftliche Haushaltungsschule in Weyregg am Attersee.

Nach deren Abschluss leistete ich kurzzeitig Betriebshilfe an einem landwirtschaftlichen Betrieb, bevor ich dann im Herbst 1990 in Salzburg, die Ausbildung zur Krankenschwester für allgemeine Krankenpflege begann.

1993 diplomierte ich und arbeitete dann anschließend bis Frühjahr 1997 im Landeskrankenhaus Salzburg.

Seit Sommer 1997 wohne und bewirtschafte ich nun mit meinem Ehemann, unseren beiden Söhnen, sowie meinem Schwiegervater, den gemeinsamen Bauernhof in Hötzing, Vöcklamarkt.

Den meisten Gemeindebewohnern bin ich aber durch meine Arbeit in der Ordination von Dr. Ainberger, wo ich seit mehr als zwölf Jahren arbeite oder meinen verschiedenen Tätigkeiten in Institutionen und Vereinen bekannt.

Neben meinen vielfältigen Interessen freue ich mich, zum Wohl der Gemeinde Vöcklamarkt beitragen zu können.

Eure Marita Achleitner



Vizebürgermeisterin:
Marita Achleitner
Jahrgang: 1973
Familienstand:
verheiratet, 2 Söhne

Gemeindebudget ausgeglichen!

Die Gemeinde kann auch für das Jahr 2014 ein ausgeglichenes Budget erstellen.

Aufgrund einer sehr vorsichtigen Finanzplanung in den letzten Jahren können wir das Jahr 2013 ebenso wie im Vorjahr positiv abschließen.

Auch die Planung für das Finanzjahr 2014 ist ausgeglichen.

Die Grundlage für die gute Entwicklung ist neben dem niedrigen Zinsniveau auch das konsequente Vermeiden von neuen Krediten in den letzten Jahren.



Auch in Zukunft ist es wichtig, nur noch „leistbare“ Projekte mit sicher gestellter Finanzierung umzusetzen. Unser Ziel ist auch die bestmögliche Erhaltung unserer vielfältigen Infrastruktur. (Kindergärten, Schulen, Sport- und Spielplätze, APZ, Straßen usw.) Vieles an unserer weiteren finanziellen Entwicklung hängt aber auch von nachhaltigen Entscheidungen der zukünftigen Bundesregierung, sowie der wirtschaftlichen Entwicklung im Land ab.

Verbesserung der Verkehrssituation am Kalvarienberg

Verbesserung der Verkehrssituation am Kalvarienberg durch Ankauf des Stadlerhauses

In der Sitzung des Gemeinderates vom 31. Oktober beschloss der Gemeinderat mehrheitlich auf Antrag des Bürgermeisters den Ankauf des so genannten „Stadlerhauses“. Dieses befindet sich am steilsten Teilstück des Berges und engt mit seiner Lage sowohl die Straßenbreite als auch die Sichtverhältnisse massiv ein. Dadurch kam es in der Vergangenheit an dieser Stelle regelmäßig zu Verkehrsunfällen.

Bereits vor 3 Jahren versuchte der Bürgermeister, dieses Nadelöhr durch den Ankauf des Hauses und in der Folge seiner Entfernung, zu entschärfen. Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde wurde aber eine aufsichtsbehördliche Genehmigung verweigert.

Durch die Siedlungstätigkeit der letzten Jahre am Kalvarienberg wurde die Situation zusehends schwieriger. Nach einer weiteren Initiative des Bürgermeisters gelang nun eine Einigung mit dem Eigentümer, die mehrheitlich am 31. Oktober, im Gemeinderat beschlossen wurde.



GR Franz Teufl,
Obmann
Bauausschuss



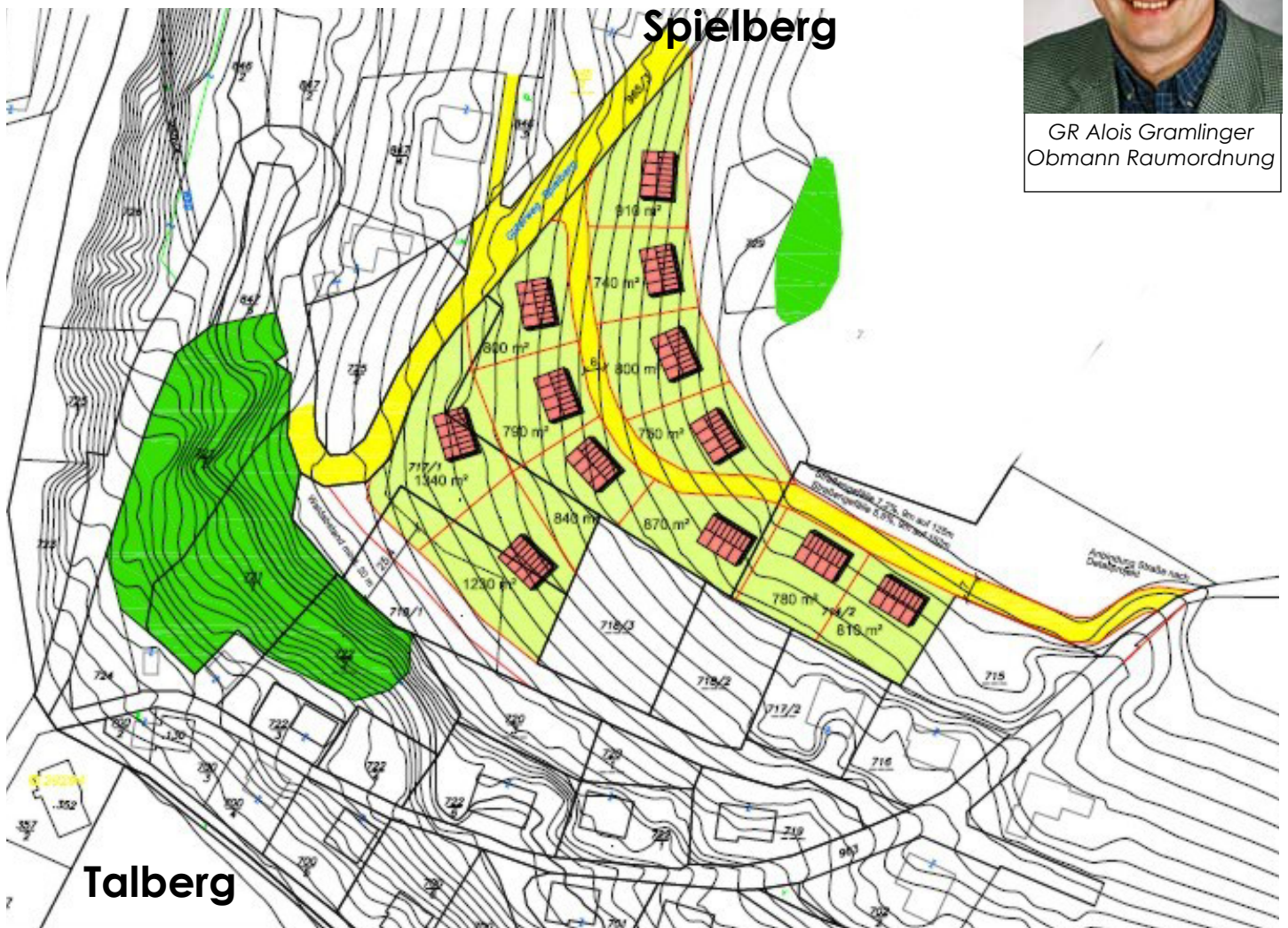
Am Bild ist deutlich das gefährliche Nadelöhr an der Kalvarienbergstraße ersichtlich

Baulandprojekt Spielberg

Bereits im Frühjahr wurden im Rahmen eines Flächenwidmungsverfahrens an der Südseite der Ortschaften Spielberg und Thal 12 Bauparzellen geschaffen. Im Oktober wurden von den Grundbesitzern die Baulandsicherungsverträge unterzeichnet. Das war gleichzeitig der Startschuss für den Verkauf der Bauparzellen. In der Zwischenzeit sind einige Bauflächen vergeben, 5 Bauparzellen mit Kanal-, Wasser- und Infrastrukturanschluss sind noch zu verkaufen. Interessenten bitte am Marktgemeindeamt melden.



GR Alois Gramlinger
Obmann Raumordnung



SO! SCHEINECKER
www.scheinecker.com

VOLVOSELEKT Gebrauchtwagen

www.volvoselekt.at

NEU IN
VÖCKLAMARKT

Neues Heimathaus in Vöcklamarkt

Im Jahr 2003 wurde der Heimatverein Vöcklamarkt-Pfaffing-Fornach gegründet und von Herrn Eduard Gruber Räumlichkeiten in der Marktstraße (ehem. Moserhaus) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Mittlerweile benötigt Herr Gruber diese Räumlichkeiten dringend für seine Betriebserweiterung. Der Museumsverein ist deswegen seit mehreren Jahren auf der Suche nach einem neuen, passenden Objekt. Außerdem ist durch eine Schenkung von

wertvollen historischen Möbeln und eines 150 Jahre alten Krämerladens ein zusätzlicher Raumbedarf gegeben.

In den letzten Monaten bot sich nun die Möglichkeit, ein Gebäude anzukaufen, das den Bedürfnissen des

Museumsvereines entspricht. Bei diesem Gebäude handelt es sich um das sogenannte „Stögerhaus“. Das Erdgeschoß dieses Gebäudes war bis vor wenigen Jahren Sitz einer Bank, es eignet sich ohne große Adaptierungsarbeiten ideal als Museum. Im Obergeschoß befindet sich neben einer Wohnung ein ehemaliger Wirtshaussaal.

Der Ankauf des Gebäudes durch die Marktgemeinde wurde in der Oktobersitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

Mit dem Heimatverein Vöcklamarkt - Pfaffing - Fornach wird eine Vereinbarung über den Betrieb des Hauses abgeschlossen. Ich wünsche den Betreibern viel Erfolg bei der Einrichtung und dem Betrieb des Museums.

Bgm Josef Six

Foto: Josef Six





Friseur Eveline

*Eveline Voglbauer
Breitenstrasse 33
4870 Vöcklamarkt*

Bitte um telefonische Terminvereinbarung
0699/10532194



Betriebsbaugelbiet Haid



GR Susanne
Scheinecker
WB Obfrau

Liebe VöcklamarkterInnen!

Foto: Bgm Six

Eröffnung Fa. Probig

Am 8. November 2013 war es soweit! Die Firma PROBIG GmbH eröffnete mit einem tollen Fest das neue Betriebsgebäude im Gewerbegebiet Haid.

Auf einem Areal von 5.000 m² wurden nach zehnmonatiger Bauzeit ein neues Bürogebäude, eine Montagehalle sowie eine Lagerhalle errichtet. Zahlreiche Gäste, darunter Finanzministerin **Dr. Maria Fekter**, **Paul Rübzig** Abgeordneter zum Eu-

ropäischen Parlament, **Dr. Michael Strugl** Wirtschaftslandesrat und **Dr. Angelika Winzig Nationalratsabgeordnete** konnten von Geschäftsführer **Augustin Perner** begrüßt werden.

Mit 8 Beschäftigten ist die Firma Probig ein weltweit operierendes Unternehmen, mit der Kernkompetenz „Kunststoff-Kettenräumer“ für Wasser und Abwassertechnik und gehört zu den marktführenden Unternehmen.



Wir freuen uns, die Firma Probig in unserer Mitte begrüßen zu dürfen, wünschen Ihr viel Erfolg und eine neue Heimat in Vöcklamarkt!

Projekt Seda

Mitte November wurde in der neuen Mittelschule der Singeltouch Terminal des Projektes „Seda“ (Schüler erleben die Arbeitswelt) installiert. Mein aufrichtiger Dank gilt dem Direktor Herrn OSR Franz Gilhofer für seine Unterstützung. Der Terminal wurde von den Schülern und Lehrern mit großer Begeisterung aufgenommen und wird im Unterricht als auch in den Pausen von Schülern und Lehrern genutzt. Die heimische Wirtschaft freut sich die Jugendlichen wieder für Lehrberufe begeistern zu können und trägt in starkem Ausmaß dazu bei, dass gerade der Bezirk Vöcklabruck über eine große Anzahl an hervorragenden und praxisnah qualifizierten Fachkräften verfügt.

Diese hohe Bereitschaft der heimischen Klein- und Mittelbetriebe zur Lehrlingsausbildung ist der beste Beweis dafür, dass sich die heimischen Unternehmer ihrer sozialen Verantwortung gegenüber der Jugend sehr wohl bewusst sind.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes neues Jahr!

Susanne Scheinecker
Wirtschaftsbundobfrau

Jetzt gemeinsam für Oberösterreich



Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und sein Team (v.l.) Franz Hiesl, Doris Hummer, Michael Strugl, Josef Pühringer, Wolfgang Hattmannsdorfer, Thomas Stelzer, Max Hiegelsberger und Viktor Sigl stellen das Gemeinsame vor das Trennende. „Das ist es, was Oberösterreich erfolgreich macht“, so Pühringer.

Veränderungen und Notwendigkeiten erkennen, gemeinsame Lösungen entwickeln, Entscheidungen treffen und Taten setzen. Das ist der Stil in der oberösterreichischen Politik. Und der Grund dafür, dass Oberösterreich in so vielen Bereichen besser dasteht, als der Rest Österreichs.

„Die Menschen verlangen von der Politik, dass sie Mut zu Veränderung zeigt und dabei an einem Strang zieht. Und das zurecht. Vor 10 Jahren haben wir in Oberösterreich mit Schwarz-Grün völlig neue Wege in der politischen Landschaft

beschritten. Wir sind zum ‚Fortschrittmacher‘ in Österreich geworden“, sagt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Was das bedeutet, sieht man beim Landesbudget 2014: Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wurde ein Entwurf vorgelegt, der einerseits wichtige Investitionen bringt und andererseits die Neuverschuldung reduziert. Das bringt zum einen die notwendige Stabilität, zum anderen ermöglicht es Impulse, die gerade jetzt für den Arbeitsmarkt wichtig sind.



öaab.fcg.ööv
AK-Vizepräsident Feilmair AK-Wahl / Liste 2

Arbeiterkammer-Vizepräsident
Helmut Feilmair

ÖVP-Arbeitnehmer setzen bei AK-Wahl von 18. bis 31. März 2014 auf Erfahrung

Arbeit und Fleiß müssen sich lohnen

Damit mehr Geld zum Leben bleibt. Wer fleißig ist, soll sich in unserem Land etwas schaffen können. Daher: Steuern senken, Überstunden, Prämien und Mitarbeiterbeteiligung attraktivieren, Pendler und Familien entlasten – dafür steht der ÖVP-Arbeitnehmerbund ÖAAB bei den Arbeiterkammer-Wahlen vom 18. bis 31. März 2014.

Während die SPÖ auf Klassenkampf und Verunsicherung setzt, stehen beim ÖAAB Forderungen für eine faire und menschliche Arbeitswelt im Vordergrund, mit der nötigen sozialen Ausgewogenheit und wirtschaftlichen Vernunft.

Spitzenkandidat Helmut Feilmair kümmert sich täglich um die Sorgen der Mitbürger – egal ob als Vizebürgermeister von Bad Leonfelden, Arbeitnehmervertreter oder Vizepräsident der Arbeiterkammer – für ihn zählt der Mensch! „Gemeinsam können wir viel bewegen“, so Feilmair, der zur Zeit über 25 Prozent der Stimmen hält und künftig ein noch stärkeres Gewicht in der AK erreichen möchte.



AK-Wahl 2014: Wahlrecht sichern!

Trotz des massiven Einsatzes des ÖAAB Oberösterreich haben einige Gruppen bei der Arbeiterkammer-Wahl 2014 kein automatisches Wahlrecht. Sie müssen den Zeitraum bis spätestens 26. Jänner 2014 nutzen, um mittels Antrag ihr Wahlrecht zu erlangen.

Das gilt für:

- Lehrlinge
- geringfügig Beschäftigte
- Präsenz- und Zivildienstler
- Frauen im Ausbildungs-dienst
- Personen in Karenz
- Arbeitslose

Wie kann der Antrag eingebracht werden?

Online auf www.akooe.at. Per Post oder persönlich im AK-Wahlbüro (Volksgartenstraße 40, 4020 Linz) und in jeder AK-Bezirksstelle. Per E-Mail an akwahlbuero@akooe.at oder per Fax an 050/6906-63001.

Seniorenjahr 2013

Wir blicken auf ein erfolgreiches, interessantes und schönes Jahr 2013 zurück.

Seit April leite ich den SB Vöcklamarkt – Pfaffing. Es ist eine ehrenvolle, aber auch eine verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mit Freude nachkomme. Die große Gemeinschaft, das gute Miteinander sind Stärken unseres Vereins.

Unser Ziel ist, ältere Menschen nicht alleine zu lassen, sondern sie zu begeistern, unsere Angebote anzunehmen. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied.

D A N K E an meine Vorgängerin Frau Kons. Maria Mair für ihre langjährige hervorragende Arbeit für die Senioren und für die Unterstützung in meiner neuen Tätigkeit. Dem SB –Team und ALLEN Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön.

GEMEINSAM UND NICHT EINSAM in diesem Sinne ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für das kommende Jahr 2014.

Resi Maier



*Theresia Maier
Seniorenbund
Obfrau*



Viel Geselligkeit entsteht bei den vierteljährlichen Geburtstagsfeiern.



Frauen aktiv - wie immer!

In den letzten Wochen hat sich bei den ÖVP Frauen wieder alles rund um den Adventskranz gedreht.

Ordentlich gebunden, liebevoll geschmückt und am Kirtagsstand dann präsentiert-, so wurde wieder eine große Zahl an Adventskränzen an die Bevölkerung abgegeben. Auch der traditionelle Naschmarkt im Pfarrzentrum lockte die Besucher in großer Zahl, sodass beinahe die süßen Köstlichkeiten zu wenig wurden. Kurzerhand hat sich Fr. Höckner bereiterklärt, Kuchen nachzuliefern. Ebenso wurden seitens der Bäuerinnen Krapfen zur Verfügung gestellt. Dies beweist wieder einmal mehr, dass die Frauen in unserer Gemeinde zusammenhelfen. Dankeschön an die Frauen für ihr gemeinsames Tun.

Das Tannenreisig für diese Aktion wurde in diesem Jahr von der Familie Baumgartinger, Bierbaum zur Verfügung gestellt. Dankeschön für diese schöne Geste! Hunderte Stunden wurden von den Überaus eifrigen

Frauen in vielfältigsten und unterschiedlichsten Aufgaben geleistet. (Reifen biegen, Äste besorgen, Kränze binden und schmücken, organisatorische Aufgaben, Kuchen backen und diese dann an „die Frau/den Mann“ bringen,...)

Trotz des hohen Aufwandes wurde seitens der Frauen diese gemeinschaftsstärkende Aktion wieder äußerst gut angenommen. Dankeschön für eure treuen Dienste. Unser größter Dank gilt unserer Obfrau Renate Zauner, die in ihrer herzlichen und humorvollen Art diese bereits zur Tradition gewordene Aktion so umsichtig geleitet hat. Der Erlös der Adventaktion wird seitens der ÖVP Frauen wieder einem karitativen Zweck zugeführt werden.

Bericht: Andrea Köpfle



Renate Zauner
Obfrau



Das TEAM der ÖVP Frauen wünscht Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest. Möge 2014 für Sie ein erfolgreiches Jahr werden.

Renate Zauner



Termine zum Vormerken:

Frauenstammtisch „Wirtshausroas“

DO, 9.1.2014 19:30 Uhr Gasthaus Riedl

DO, 13.2.2014 19:30 Uhr Gasthaus Hodetz

MI, 12.3.2014 19:30 Uhr Gasthaus Nußbaumer Reichenthalheim

DO, 10.4.2014 19:30 Uhr Weissmühner Stubn Fam. Struber

DO, 5.6.2014 19:30 Uhr Gasthaus Gerbl



Familienfreundliche Gemeinde



Im vergangenen Herbst wurde unsere Gemeinde von Bundesminister Mitterlehner und Landesrat Hiesl als „familienfreundlich“ ausgezeichnet. Im Rahmen dieses, im Jahre 2009 eingeleiteten Auditverfahrens, wurden unsere Angebote für Familien genau unter die Lupe genommen. Dabei wurden auch etliche Defizite sichtbar gemacht. Einige dieser Defizite sind inzwischen behoben, natürlich ist bei diesem umfangreichen Thema in Zukunft noch viel zu tun.

Im Bild rechts:

v.l. Familienreferent LR Franz Hiesl, Gemeindebundpräsident Mödlhammer, Bgm. Josef Six, Rosi Strasser, DI Karl Egle, BM für Familien Reinhold Mitterlehner.



GR Peter
Hollnbuchner

Vöcklamarkt bei Kinderbetreuung „TOP“

Die „familienfreundliche Gemeinde Vöcklamarkt“ ist keine leere Worthülse. In den letzten Tagen wurde der von der Arbeiterkammer erstellte Kinderbetreuungsatlas veröffentlicht. Die Marktgemeinde Vöcklamarkt zählt in diesem Atlas zu den Top-Anbietern.

Bauernball 2014

am
Samstag den 18. Jänner
um
20:00 Uhr im Gasthof Fellner

Eöffnung durch die:



land
jugend
vöcklamarkt-pfaffing

Für großartige Unterhaltung sorgen:



Top Hot Band
stardust
... as Top 1

Vorverkauf: € 9,- Abendkassa: € 10,-



Bauernbund

Sponsored by:



Raiffeisenbank
Attergau



Georg Steiner, Steuer-
berater Berufsanwärter,
ÖAAB Obmann Fornach

Holen Sie sich Ihr Geld zurück

**Tipps für den Lohnsteuerausgleich
Dienstag 14.Jänner, 19:00 Uhr
GH Rauchenschwandner**

**Die Arbeitnehmer/-innen werden steuerlich besonders kräftig
zur Kasse gebeten. Deshalb sollten Sie sich die zu viel bezahl-
te Lohnsteuer zurückholen:
Ein Steuerausgleich lohnt sich fast immer!**

**Georg Steiner, Steuerberater Berufsanwärter, wird an diesem
Abend Licht in das Dunkel des Steuerdschungels bringen und
Ihre Fragen beantworten.**

**Um genügend Unterlagen bereitstellen zu können, wird um
eine Anmeldung unter dominik@gruenbacher.at gebeten.
Gerne sammeln wir auch Ihre Fragen unter obiger
Mail-Adresse.**

**Auf Ihr Kommen freut sich die
ÖAAB-OrtsgruppeVöcklamarkt**